



Verordnung des EDI über die Verzeichnisse der Betäubungsmittel, psychotropen Stoffe, Vorläuferstoffe und Hilfschemikalien (Betäubungsmittelverzeichnisverordnung, BetmVV-EDI)

Änderung vom 13. November 2020

*Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI)
verordnet:*

I

Anhang 6 der Betäubungsmittelverzeichnisverordnung vom 30. Mai 2011¹ wird gemäss Beilage geändert.

II

Diese Verordnung tritt am 15. Dezember 2020 um 10 Uhr in Kraft.²

13. November 2020

Eidgenössisches Departement des Innern:
Alain Berset

¹ SR **812.121.11**

² Dringliche Veröffentlichung vom 15. Dezember 2020 im Sinne von Art. 7 Abs. 3 des Publikationsgesetzes vom 18. Juni 2004 (SR **170.512**).

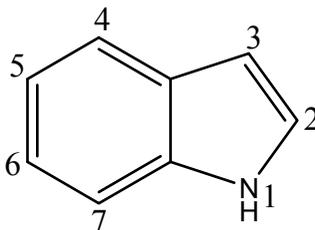
**Verzeichnis e:
Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter
betäubungsmittelähnlicher Wirkung**

Ziff. 265–278

Nummer Bezeichnung

265 Synthetische Cannabinoide

Jede Substanz (ausgenommen kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse a, b, d und f), deren Struktur abgeleitet wird von Indol, unabhängig von der Substitution eines weiteren Kohlenstoffatoms der Indolstruktur durch ein Stickstoffatom, durch Substitution:



- am Stickstoffatom (Position 1) mit Alkyl-, Alkenyl-, Aryl- oder heterocyclischen Strukturen mit mindestens 3 Kohlenstoffatomen;
- und zusätzlich
- an der Position 3 des Indols durch eine Carbonyl-, Carbonsäureester- oder Carbonsäureamidstruktur, die zusätzlich in beliebiger Art und beliebigem Ausmass weiter substituiert ist und an die Indolstruktur anelliert sein kann.

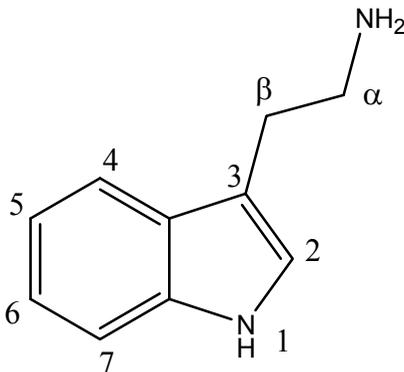
Diese Strukturen können an den Positionen 2, 4, 5, 6 und 7 der Indolstruktur in beliebiger Art und beliebigem Ausmass substituiert sein.

Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle und die wissenschaftliche Verwendung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.

 Nummer Bezeichnung

266 Tryptamine

Jede Substanz (ausgenommen kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse a, b, d und f), deren Struktur abgeleitet wird von Tryptamin, durch Substitution:



- am Stickstoffatom der Seitenkette mit Alkyl- oder Alkenylgruppen in beliebigem Ausmass oder durch Einbindung dieses Stickstoffatoms in eine cyclische Struktur.

Diese Strukturen können auf eine oder mehrere der folgenden Arten substituiert sein:

- an der α -Position der Seitenkette mit Alkyl- oder Alkenylgruppen;
- in der Indolringstruktur des Tryptamins in beliebigem Ausmass mit Alkyl-, Alkoxy-, Halogen- oder Hydroxygruppen.

Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle und die wissenschaftliche Verwendung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.

267 Pagoclon

2-(7-Chlor-1,8-naphthyridin-2-yl)-2,3-dihydro-3-(5-methyl-2-oxohexyl)-1H-isoindol-1-on

Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle und die wissenschaftliche Verwendung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.

268 FDU-PB-22

1-Naphthalenyl-1-[(4-fluorphenyl)methyl]-1H-indol-3-carboxylat

269 5-MeO-N,N-DBT

5-Methoxy-N,N-dibutyltryptamin

Nummer	Bezeichnung
270	5-MeO-N,N-DiBT 5-Methoxy-N,N-diisobutyltryptamin
271	Morphodrol α,α -Diphenyl-3-morpholinylmethanol
272	5F-EDMB-PINACA Ethyl-2-[1-(5-fluoropentyl)-1H-indazol-3-carboxamido]-3,3-dimethylbutanoat
273	MDMB-4en-PINACA Methyl-2-[1-(pent-4-en-1-yl)-1H-indazol-3-carboxamido]-3,3-dimethylbutanoat
274	FUB-144 [1-(4-Fluorbenzyl)-1H-indol-3-yl](2,2,3,3-tetramethylcyclopropyl)methanon
275	ACHMINACA N-(Adamantan-1-yl)-1-(cyclohexylmethyl)-1H-indazol-3-carboxamid
276	MMB-022 MMB-4en-PICA Methyl-2-[1-(pent-4-en-1-yl)-1H-indol-3-carboxamido]-3-methylbutanoat
277	Methoxpropamin MXPr 2-(3-Methoxyphenyl)-2-(propylamino)cyclohexan-1-on
278	BOH-2C-B beta-Hydroxy-2C-B α -(Aminomethyl)-4-brom-2,5-dimethoxyphenylmethanol
